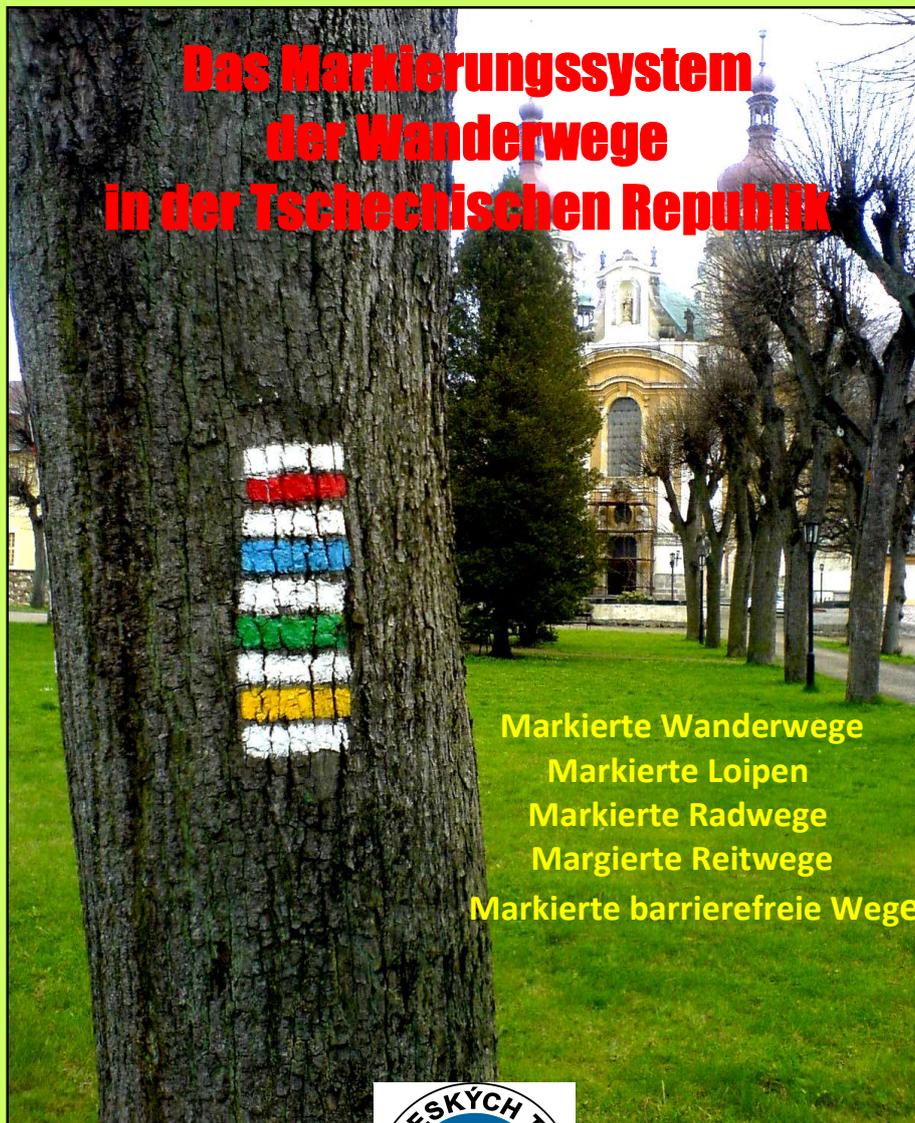


Das Markierungssystem der Wanderwege in der Tschechischen Republik



Markierte Wanderwege
Markierte Loipen
Markierte Radwege
Markierte Reitwege
Markierte barrierefreie Wege



Klub českých turistů
Revoluční 1056/8a, 110 05 Praha 1
PO BOX 37, 110 05 Praha 1
E-mail: kct@kct.cz
www.kct.cz

Das Markierungssystem für Wanderwege in der Tschechischen Republik

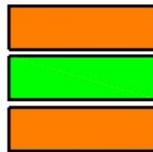
Im gesamten Gebiet der Tschechischen Republik kann man der Wegemarkierung vom **Klub der tschechischen Touristen (Klub českých turistů - KČT)** begegnen. Die schönsten Ecken und Denkmäler der Republik wurden schrittweise seit dem Jahre 1889 erschlossen. Derzeit umfassen die markierten Wege des KČT mehr als 80.000 Kilometer und bestehen aus Wander-, Rad-, Reitwegen, Loipen und barrierefreien Wegen. Einige Wanderwege führen Teilstrecken der internationalen Fernwanderwege der Europäischen Wandervereinigung (EWV). Das gesamte Netzwerk der markierten Wege ist in den regelmäßig aktualisierten **Wanderkarten des KČT** dargestellt.

Die Markierung der Wege wird in der Tschechischen Republik nach der Methodik des KČT durchgeführt. Mit der Ausnahme von befestigten Rad-, Reitwegen und barrierefreien Wegen werden die Zeichen durch eine quadratische Form mit drei übereinander angeordneten Streifen verwendet (sog. **Steifenzeichen**). Sie sind voneinander durch eine schmale Lücke getrennt. Die Außenstreifen haben den gleichen Farbton, diese Farbe heißt **hinweisende Farbe**. Der Mittelstreifen ist farbig, die Farbe wird als **Leitfarbe** bezeichnet. Die Leitfarbe bestimmt die Bezeichnung des gesamten Markierungszeichens, so wird vom roten (blauen, grünen, gelben) Zeichen oder vom roten (blauen, grünen, gelben) Weg gesprochen.

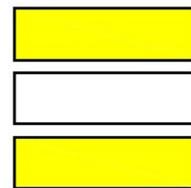
Für die **Wanderwegemarkierung** werden **weiße** hinweisende Farben, für die **Loipenmarkierung orange** und für die **Radwegemarkierung gelbe** Farben verwendet.



Wanderwegemarkierung



Skiwegemarkierung



Radwegemarkierung

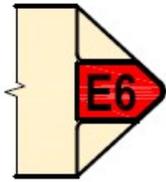
Als **Leitfarben** für die **Wanderwege** werden Rot, Blau, Grün und Gelb verwendet. Für die **Loipen** und **Radwege** benützt man dieselben Farben, mit Ausnahme von Gelb. Dass wird durch Weiß ersetzt.



Einen Teil der Wegemarkierung bilden Wegweiser und Tafel. Sie informieren über den derzeitigen Standort und wie entfernt die nächsten Ziele auf der Trasse sind. Die Wegweiser, sowie die Tafeln sind für alle Wanderarten von Form und Maß identisch. Aber es gibt Unterschiede im farbigen Untergrund: Wander-, Reitwege und barrierefreie Wege sind beige, Skiwege orange und Radwege gelb.

Im Wegweiserkopf ist „**KČT-Wanderweg**“ (Pěší trasa KČT), bei Loipen „**KČT-Loipe**“ (Lyžařská trasa KČT), bei Radwegen „**KČT-Radweg Nr. ...**“ (Cyklotrasa KČT č. ...), im Falle des Reitweges „**KČT-Reitweg**“ (Jezdecká trasa KČT) oder „**KČT-barrierefreier Weg**“ (Vozičkářská trasa KČT = KČT-Rollstuhlweg) angegeben.

Die Wegweisertexte für Wander-, Reitwege und Loipen sind meistens ein- bis dreizeilig (das nächstgelegene Ziel ist in der ersten Zeile von oben angeführt). Bei den meist zweizeiligen Wegweisern für unbefestigte Radwege, ist die Zeilenfolge umgekehrt. Das entfernteste Ziel ist in der ersten Zeile angegeben.

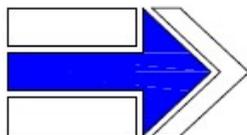
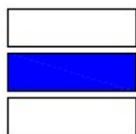


Wenn auf einem Wanderweg auch ein internationaler europäischer Fernwanderweg entlangführt, so ist dessen Symbol (z.B.E6) in der farbigen Richtungsspitze der Wegweiser darzustellen. Die Wegweiser sind allgemein außerhalb der Orte installiert und werden durch Standorttafeln ergänzt. Diese geben die Ortsbezeichnung, Meereshöhe und eventuell einen Infotext über den Standort an.



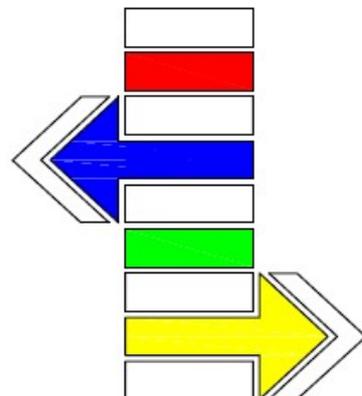
Auf den wichtigen Kreuzungen der markierten Wege und an ihren Ausgangspunkten sind in der Regel Orientierungstafeln mit vergrößerten Wanderkarten angebracht.

Markierte Wanderwege

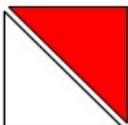


Die Wanderwege sind durch Streifenmarkierungen und durch Objektzeichen mit der Seitenlänge von 100 mm markiert.

Wenn der markierte Weg plötzlich die Richtung ändert oder auf andere Wege abbiegt und die Situation nicht verlässlich mit Zeichen markiert werden kann, werden **Pfeilzeichen** verwendet. Diese Zeichen weisen auf die Richtungsänderung hin, leiten aber auch in die neue Richtung. Das Pfeilzeichen ist immer vor der Richtungsänderung dem Wanderer auf Sicht anzubringen. Die von der Leitfarbe gemalte Spitze zeigt die Richtung, wohin der markierte Weg fortsetzt.



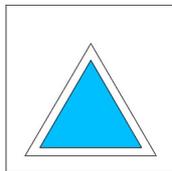
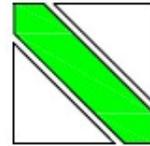
Wenn auf einem Wegteil mehrere markierten Wanderwege von verschiedenen Leitfarben verlaufen, sind alle ihre Zeichen stets gemeinsam auf einem Objekt in verbundener Form des **mehrfarbigen Zeichens** anzubringen.



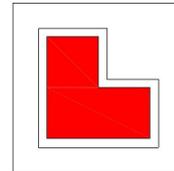
In der Nähe von großen Städten, von Erholungs- oder Touristenorten und in der Umgebung von Campingplätzen findet man **örtliche Formmarkierung**. Das Dreieck der Leitfarbe ist immer rechts oben. Die örtliche Formmarkierung wird vor allem für die Bildung von kürzeren **Rundwanderwegen** benutzt.

Auch die **Lehrpfade** haben ihre eigene Formmarkierung. Die Grundfläche ist in hinweisender Farbe mit dem grünen Diagonalstreifen ausgeführt. Die Lehrpfade müssen aber nicht immer durch dieses Zeichen markiert werden. Sie können auch durch gewöhnliche Streifen- oder Ortzeichen markiert werden. Den Lehrpfadcharakter erhalten diese durch eine zusätzliche Ausstattung durch Auskunftstafeln und Sonderwegweiser.

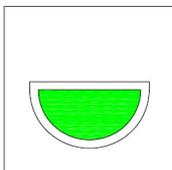
Für Stichwege, die von den streifenmarkierten Wanderwegen zu touristisch bedeutsamen Orten führen, wird eine zweckgebundene Markierung verwendet. Die Länge dieser Stichweges ist max. 1 km.



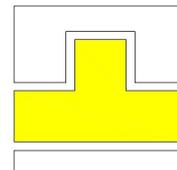
*Stichweg zum Gipfel oder
Aussichtspunkt*



*Stichweg zur Burgruine oder Ruine
eines anderen historischen Gebäudes*

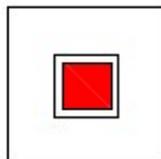


*Stichweg zu Brunnen
oder Quellen*



*Stichweg zu sonstigen
touristisch interessanten Objekten*

An beiden Enden des markierten Streifenweges und an den Enden des Stichweges wird das Endzeichen verwendet.



Markierte Loipen

Die selbstständigen Loipen werden mit gleichen Streif- und Formzeichen wie die Wanderwege markiert, von denen sie sich nur in der hinweisenden **orange** Farbe anstatt **weiß** unterscheiden.

Bei der Festlegung von Loipen-Verläufen werden immer markierte Wanderwege bevorzugt. Wenn der Verlauf des Wanderwegs und der der Loipe in ganzer Länge mindestens zwischen zwei Informationsstellen gleich ist, wird der Weg nicht mit Skizeichen markiert und auch nicht mit Wegweisern ausgestattet. Auf den Wegweisern für die Wanderwege wird durch Anbringung des Skiläuferpiktogramms der Verlauf der Loipe berücksichtigt und das auf allen Plätzen, durch die die Loipe führt.



Wenn die Loipe nur im sehr kurzen Abschnitt mit dem Wanderweg (bis 1 km) verläuft oder durch die von Informationsstellen nicht begrenzten Abschnitte führt, wird gleichzeitig auch mit dem Skizeichen markiert.

Die auf Skiern schwierig befahrbaren Wanderwegabschnitte, die durch eine günstigere Wintertrasse mit Skizeichen umfahren werden können, sind durch Wegweiser mit dem Text „Winterloipe“ (Zimní lyžařská trasa) markiert.

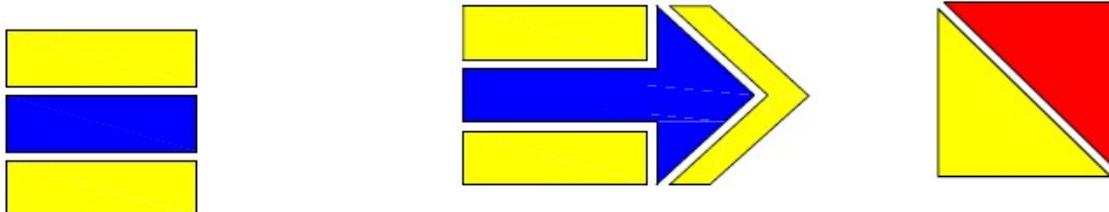
Mechanisch gepflegte Loipen sind nicht mit eigenem Zeichen markiert, da die Markierung durch eine gepflegte Skispur ersetzt wird, aber an Kreuzungen und Ausgangspunkten dieser Wege gibt es Winterloipen-Wegweiser.

Markierte Radwege

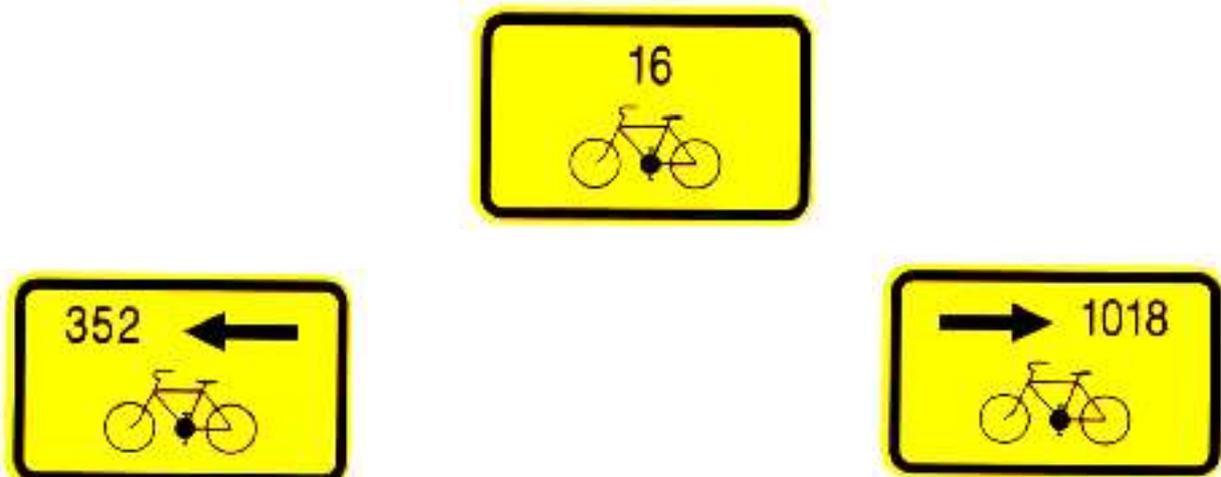
Die Radwege werden unterteilt in **unbefestigte Radwege**, die überwiegend durch Feld- und Waldwege führen und in **befestigte Radwege**, die meist durch Land- und Lokalstraßen und bessere zweckbestimmte Kommunikationen führen. Die Markierung der unbefestigten Radwege wird exklusiv auch im Gebiet der Nationalparks verwendet.

Die beiden Arten von Radwege werden so gewählt, dass die Benutzung von gewöhnlichen Touristenfahrrädern, nicht nur von MTB, ermöglicht wird.

Für die **Markierung der unbefestigten Radwege** werden ähnliche Streifen- und Formzeichen wie für die Wanderwege verwendet, aber mit der Seitenlänge von 140 mm und mit gelben hinweisenden Streifen.



Die **Markierung der befestigten Radwege** erfolgt nach dem Gesetz über den Straßenverkehr. Es werden metallische gelbe Richtungstafel für Radwege von Umrissmaßen 300 x 200 mm mit dem schwarzen Fahrradpiktogramm und mit der Radwegenummer im Wegweiserkopf verwendet. Statt der Pfeilzeichen benutzt man Richtungstafeln mit einem schwarzen Pfeil in entsprechender Richtung.



An Hauptausgangsstellen und auf Radwegekreuzungen befinden sich **Richtungsanzeiger**, auf denen Angaben über Orte und Entfernungen weiterer Wegetappen angeführt sind.

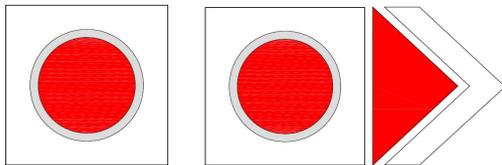


Auf einigen Kreuzungen oder in komplizierten Abschnitten wird die sog. **Kennzeichnung für Radwegekreuzung** angebracht, wo es ein Kreuzungsschema und einen weiteren Radwegeverlauf oder –verläufe gibt.



Ende des Radweges

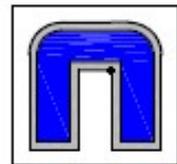
Markierte Reitwege



Die Reitwegemarkierung wurde nach dem Jahre 2000 aufgrund der Anforderungen verschiedener Reitverbände gebildet, die sowohl für Fernwanderungen in der gesamten Tschechischen Republik als auch für Kurzstrecken in der Nähe von Reitstationen dient.

Die Fernreitwegemarkierung bildet ein weißes Quadratzeichen mit der Seitenlänge von 100 mm mit dem gleichfarbigen Mittelkreis. Der Mittelkreis benutzt die Leitfarben der Wanderwege.

Für die Reitwegeringe wird das gleiche Zeichen verwendet, aber mit dem stilisierten Hufeisen anstelle des Kreises. Es werden dieselben Wegweiser und Standorttafeln wie bei der Wanderwegemarkierung verwendet, nur mit dem Unterschied, dass im Wegweiserkopf „KČT-Reitweg“ (Jezdecká trasa KČT) und in der Richtungspitze ein verkleinertes Symbol des relevanten Reitweges angegeben wird.

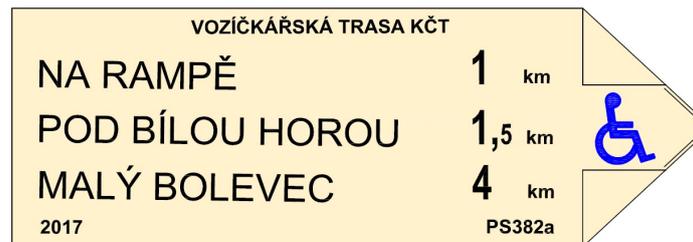


Markierte barrierefreie Wege

Im Jahre 2009 beschloss der KČT in Zusammenarbeit mit Rollstuhlverbänden, barrierefreie Wege zu markieren, die für sichere und zuverlässige Bewegung von körperbehinderten Personen mit Rollstühlen dienen. Es wurde eine dreistufige Schwierigkeitskala für die Wege festgelegt - blaue Wege sind die Einfachsten, rote schwieriger und schwarze die Schwierigsten. Im Terrain ist die Schwierigkeit des Weges durch die Farbe des Rollstuhlsymbols in der Richtungspitze der Wegweiser markiert. Für barrierefreie Wege werden Trassen mit befestigter Oberfläche und geringem Höhenunterschied gewählt, um einen sicheren Befahren mit Rollstühlen zu ermöglichen. Die Wege werden in Zusammenarbeit mit dem entsprechenden Rollstuhlverband eingerichtet.



Die barrierefreie Wege sind nur durch die Wegweiser markiert, die insbesondere auf den Kreuzung platziert werden. Die Wegweiser sind gekennzeichnet durch den Text "KČT-Rollstuhlweg" (Vozičkářská trasa KČT) und das Rollstuhlsymbol in der Farbe der Schwierigkeit des Weges. Informationspunkte verwenden die gleichen Wegweiser wie für Wander- und Reitwege, nur in der Richtungspitze ist das Rollstuhlsymbol in der entsprechenden Farbe der Schwierigkeit.



Verletzungsfälle der Zuverlässigkeitsmarkierung

Die KČT-Wegemarkierer bemühen sich, die markierten Wege immer in einem zulässigen Zustand zu halten. Trotzdem ist es möglich, dass verschiedene Mängel vorkommen können, die meistens von Außen verursacht wurden. Diese Mängel können die Markierer nicht voraussehen oder sofort beseitigen (Waldbaumschulen mit Zaun, Eintrittsverbot in Wasserurquellraum, Eintrittsverbot in das Privateigentum usw.). Manchmal kommt es vor, dass die Markierung absichtlich durch Abkratzen oder Abwischen beschädigt wird. Solche Wegstrecken sind gewöhnlich nicht lang und man sollte diese Abschnitte mit erhöhter Aufmerksamkeit begehen.

Einen anderen Sachverhalt stellen die offiziell gesperrten oder umverlegten Wege dar, deren ursprüngliche Trassierung nur noch auf älteren Wanderkarten angeführt sind, in neueren Ausgaben aber nicht mehr erscheinen. Solche Wege sollten nicht begangen werden, da die Ursachen von Wegesperrung oder Umverlegung nicht bekannt sind.

Wenn bei Wanderungen Markierungsfehler oder -beschädigungen festgestellt werden, teilen Sie diese bitte der lokalen KČT-Markierungsabteilung oder direkt der KČT-Geschäftsstelle: kct@kct.cz, tel.: 251 625 116 mit. Weitere Möglichkeiten bieten die Antwortungsformulare auf der Webseite: www.turistickeznaceni.cz

**Wir wünschen Ihnen
angenehme Wanderungen
auf den vom Klub der tschechischen Touristen
markierten Wanderwegen**



Projekt „Systém značení turistických tras v České republice“ byl realizován za přispění prostředků státního rozpočtu ČR z programu Ministerstva pro místní rozvoj.

Das Projekt „Markierungssystem der Wanderwege in der Tschechischen Republik“ wurde mit der Förderung des CZ-Staatshaushaltes durch das Programm des Ministeriums für regionale Entwicklung realisiert.